

Erfolgreiche Warnstreiks bei Regiobus Stuttgart

Die EVG hatte am Morgen zu Warnstreiks bei Regiobus Stuttgart (RBS) aufgerufen. Betroffen waren Buslinien in ganz Baden Württemberg.



Der Ausstand dauerte von 03:30 bis um 09 Uhr. Zehntausende Pendler waren betroffen. Hintergrund sind die festgefahrenen Tarifverhandlungen.

Nach Auffassung der EVG ist das bisherige Angebot unzureichend. Die RBS bietet für dieses Jahr eine einheitliche Entgelterhöhung um 70 Euro an, die EVG fordert einen Sockelbetrag von mindestens 85 Euro für alle ihre bei der Regiobus Stuttgart beschäftigten Mitglieder.

Durchsetzen will die EVG auch Ihr Wahlmodell. Die Beschäftigten sollen selbst entscheiden können, ob sie mit Beginn des nächsten Jahres mehr Geld, mehr Urlaub oder eine Arbeitszeitverkürzung haben wollen. Die Arbeitszeitverkürzung will der Arbeitgeber aber nicht anbieten.

Die Verhandlungen werden am Freitag fortgesetzt.



[Alle Bilder anzeigen »](#)